

354 Kürzere Anzeigen

immer mehr aufgeklärt, manches besser bestimmt, und die fernere Untersuchung erleichtert. Wegen der Menge der vorkommenden Materien, die noch darzu größtentheils mit vieler Vorsichtigkeit und Präcision behandelt seyn wollen, wenn man nicht in unnütze Wortstreitigkeiten oder Zwendeutigkeiten gerathen will, können wir uns nicht wohl in eine ausführliche Recension einlassen. Doch wollen wir den Hauptinhalt aller Briefe anzeigen, und sodann bey einem und dem andern einige besondere Anmerkungen beyfügen, um unsre Leser zur weitem eignen Untersuchung zu ermuntern.

Erster Brief. Ueber das Successive in den göttlichen Wirkungen. Zweyter Br. Ueber das Unmittelbare in dem göttlichen Wirken. Dritter Br. Ueber den Begriff des Uebernatürlichen in den Wirkungen der göttlichen Gnade. Vierter Br. Ueber die lutherische Meynung von dem Uebernatürlichen in den Wirkungen der Gnade. Fünfter Br. Ueber einige Zweifel, den Begriff des Uebernatürlichen betreffend. Sechster Br. Ueber das Gefühl des Wahren, und dessen Erweckung in der menschlichen Seele. Siebenter Br. Ueber die Thätigkeit eines Christen durch Gnadenkräfte. Achter Br. Ueber die Benennung der übernatürlichen Wirkungen des heiligen Geistes. Neunter Br. Ueber einige Einwendungen